download unter www.zobodat.at

throughout, its margins sharp, gradually divergent downwards. Pronotum strongly compressed laterally, smooth; lateral keels well distinct throughout, though not quite reaching the hind margin, callous, perfectly straight and parallel in prozona, divergent and slightly convex in metazona. Elytra narrow, extending well beyond the hind knees.

Coloration pale brown. Antennae black. Lateral fasciae on pronotum castaneous, extending in metazona on the disc. Elytra pale brown, with the anal area stramineous, or greenish. Hind femora pale reddish-brown, with a pale pre-apical ring, knees blackish or black, outer lobes in ♀ pale. Hind tibiae bluish, with the usual basal pattern.

Total length ♂ 25, ♀ 28—33; elytra ♂ 23, ♀ 27—30; hind femur ♂ 14, ♀ 17—18 mm. (the first figure for ♀ refers to the type of *deflorata*).

This species is only a little smaller than *C. nigricornis laeta*, but much more slender, and is easily recognisable by its not at all sharply contrasted coloration.

Specimens studied:

Bhamo, 1 ♀ (type of *deflorata* Br.; Genova Mus.); Pusa, Bengal, 2 ♂♂, 3 ♀♀ (including type of *Ph. cinctalis* Kirby; Brit. Mus.); Chapra, Bengal, 1 ♂ (Brit. Mus.).

Specimens from Pusa and Chapra, that is from the plains of India, are somewhat larger than the type from Burma, but I have not seen any more specimens from the latter locality and the difference may be of no importance.

Ein neuer *Haplothrips* aus Ferghana nebst Verzeichnis der bisher in Rußland gefundenen Thysanopteren.

Von Oscar John, Petersburg.

An der Erforschung der Thysanopteren-Fauna Rußlands ist noch wenig gearbeitet worden. Bis 1921 waren für dieses ganze große Gebiet nur 35 Arten dieser Insektenordnung gemeldet werden, eine Zahl, die meine in genanntem Jahre erschienene Liste der Petersburger Thysanopteren (John, a) um 16 Arten vermehrte. 1921 beschrieb Zaitsev und 1922 Vassiljew je eine neue Art dazu und schließlich werden in einer kürzlich von mir veröffentlichten Arbeit (John, d) weitere 6 für Rußland neue Arten angeführt. Die Bearbeitung des allerdings recht spärlichen Thysanopteren-Materials des Zoologischen Museums der Russischen Akademie der Wissenschaften ergab einige neue Daten, besonders aber das in letzterer Zeit von verschiedenen Seiten zufließende Material.

download unter www.zobodat.at

Letzteres diente zur Aufstellung einiger Lokallisten, von denen aber bis heute nur die obenerwähnte (John, d) im Druck erschienen ist. In Nachstehendem soll zunächst eine neue *Haplothrips*-Art beschrieben werden und darauf eine Aufstellung aller bisher in Rußland gefundenen Thysanopteren gegeben werden. Dieses zusammenfassende Verzeichnis beruht zum Teil auf Literaturangaben, ist aber in der Hauptsache auf dem von mir untersuchten Material basiert. Gleichzeitig werden einige Richtigstellungen vorgenommen, die ich vorzugsweise Herrn Prof. Dr. Hermann Priesner in Linz verdanke. Im Verzeichnis wird bei einer jeden Art zuerst die Verbreitung nach Literaturangaben gebracht, im zweiten Absatz die neuen Fundorte. Bei ersteren Angaben ist der Name des betr. Autors zitiert (es sind nur die neueren Autoren in Betracht gezogen, die älteren Angaben werden nach Shtsherbakovs [a] Liste gebracht), bei den neuen Fundorten ist der Name des Sammlers (mit einem Ausrufungszeichen!) genannt. Für Rußland zum ersten Mal erwähnte Arten sind mit einem Stern (*) bezeichnet. Das gesamte untersuchte Material befindet sich, mit Ausnahme der Sammlung v. Lutshniks, im Mus Zool. Petrop.

Haplothrips mordvilkoi (n. sp.): ♀. Körperfarbe schwarzbraun, 1. Antennenglied schwarzbraun, 2. dunkelbraun, apikal etwas heller, 3. bis 6. gelb, wobei 4. bis 6. zuweilen gegen das Ende leicht getrübt sind, 6. manchmal in der äußeren Hälfte schwach bräunlich, 7. braun, an der Basis gelb, 8. braun; Beine von der Körperfarbe, die Schienen am Ende heller, Tarsen gelb, am Ende dunkel; Flügel glashell; alle Borsten hell, hyalin. — Kopf sehr lang, um 0.45 länger als breit, rechteckig mit geraden Seiten, nach hinten nicht verschmälert. Augen von etwa $^1/_3$ der Länge des Kopfes. Postokularborsten kurz, etwa halb so lang wie der Längsdurchmesser der Augen, zugespitzt. Antennen um etwa 0.5 länger als der Kopf; Glied 2. gestreckt napfförmig, 3. bis 7. von fast gleicher Größe, 4. unbedeutend dicker als die anliegenden Glieder, 6. lang, subzylindrisch, 8. kurz, konisch, basal nicht verjüngt und nur wenig schmäler als das 7.; Geruchskolben kurz. Mundkegel abgerundet, die Vordercoxen nicht ganz erreichend. — Prothorax ungefähr halb so lang wie der Kopf, mit einem Paar kurzer Borsten an den Hinterecken. Pterothorax um 0.8 länger als der Prothorax. Flügel kurz, bis zu etwa $^3/_4$ des Hinterleibes reichend, in der Mitte verengt, gestreckt sohlenförmig, ohne eingeschaltete Borsten. Beine gewöhnlich, Vordertarsus mit starkem Zahn. — Abdomen mit langen Lateralborsten. Tubus kurz und dick, um 0.5 kürzer als der Kopf, an der Basis um 0.2, am Ende halb so breit als lang.

Körperlänge etwa 1.65, Kopflänge 0.2—0.22, Kopfbreite 0.15, Länge des Prothorax 0.15, Länge des Tubus 0.1—0.11 mm. — Fühler-

download unter www.zobodat.at

maße in μ: $\frac{1}{22}$, $\frac{2}{38}$, $\frac{3}{49}$, $\frac{4}{49}$, $\frac{5}{47}$, $\frac{6}{47}$, $\frac{7}{42}$, $\frac{8}{22}$.

Larve der II. Phase. Kopf, Fühler, Prothorax, Vorderbeine und die drei letzten Abdominalsegmente dunkelbraun, der übrige Körper bräunlich-gelb (die Färbung läßt sich bei den in Spiritus konservierten Tieren nicht genau feststellen). — Kopf rechteckig, vorn gerundet, mit geraden Seiten, um 0.2 länger als breit. Augen klein, schwach pigmentiert. Postokularborsten deutlich, Rüssel breit gerundet. Fühler 7-gliedrig, doppelt so lang wie der Kopf; Glied 1. breit zylindrisch, 2. subzylindrisch, 3. umgekehrt gestreckt konisch, 4. ähnlich dem dritten, aber an der Basis weniger verjüngt, 5. noch gedrungener als 4., 6. fast zylindrisch, an der Basis wenig verjüngt, 7. zylindrisch, am Ende schmäler, stumpf abgeschnitten. — Prothorax so lang wie der Kopf, nach hinten erweitert, Hinterecken mit einem Paar kräftiger, zugespitzter Borsten. Mesothorax so lang wie der Prothorax, Metathorax ein wenig kürzer. — Abdomen nach hinten allmählich schmäler werdend, mit den gewöhnlichen 6 Längsreihen von Borsten auf der Oberseite; das 8. und 9. Segment gleichlang, das 10. um 0.33 länger als das vorhergehende, breit konisch, Terminalborsten um 0.35 länger als das Segment. Stigmen auf dem 2. Abdominalsegment sehr auffallend.

Ferghana, Farab, 21. VI. 1916. 4 ♀♀ und eine Anzahl Larven auf Arthrophylum heloxylon erbeutet von Herrn Prof. A. Mordvilko

Verzeichnis der in Rußland gefundenen Thysanopteren.

1. *Melanothrips fuscus* Sulz.: Moskau (Schtcherbakov, a), Petersburg John, a), Rostov a/Don (A. Martynov!).

*2. *Rhipidothrips gratiosus* Uzel: Rostov a/Don (A. Martynov!).

*3 *Aeolothrips conjunctus* Priesn.: Sibirien, Jenisei (V. Koshantshikov!)

4. *Aeolothrips fasciatus L.*: Moskau (Schtscherbakov, a), Tschernigov Schtscherbakov, b), Poltawa (Kurdjumov, b, Znamensky) Petersburg, Omsk (John, a, d). — Kiew (V. Tilegulsky!), Rostov a/Don (A. Martinov!), Jekaterinburg (V. Popov!), Krim (E. Pawlowsky!), Jekaterinodar (Andersen!), Stavropol (V. Lutschnik!), Tiflis (F. Zaitsev!), Jenisei (V. Koshantshikov!), Jakutsk (P. Olenin!), Wladiwostok (A. Jemeljanov!).

5. *Aeolothrips albicinctus* Halid.: Petersburg (John, a).

6. *Aeolothrips tiliae* Bagn. (= A. timofeevi Zaits.): Tiflis (Zaitsev) — ab. *maculatus* Zaits.: Tiflis (Zaitsev).

7. *Chirothrips manicatus* Halid.: Moskau (Schtscherbakov, a, Korolkov), Nishny-Nowgorod (Schtscherbakov, a), Petersburg, Omsk (John, a, d).

download unter www.zobodat.at

8. *Chirothris hamatus* Tryb.: Moskau (Schtscherbakov, a), Petersburg (John, a), Krim (Shugurov), Nord-Sibirien (Trybom).
9. *Limothrips denticornis* Halid.: Moskau, Tschernigov, Rjasan, Woronesh (Schtscherbakov, a, b), Poltawa (Kurdjumov, a), Petersburg (John, a), Süd-Rußland überhaupt (Znamensky i. l.), Nowgorod (M. Rimsky-Korsakov!), Kiew (V. Tilegulsky!), Rostov a/Don (A. Martynov!).
10. *Limothrips angusticornis* Jabl.: Transkaukasien (Jablonowsky).
11. *Sericothrips staphylinus* Halid.: Petersburg (John, a).
*12. *Sericothrips bicornis* Karny *v. gracilicornis* Williams: Krim (E. Pawlowsky!).
13. *Tmetothrips subapterus* Halid.: Olonez (Schtscherbakov, a). — Petersburg, Lachta (O. John!), Olonez (J. Sokolov!).
*14. *Monochaetella sallatrix* Uzel: Petersburg, Peterhof (A. Wladimirsky!)
15. *Heliothrips haemorrhoidalis* Bouché: Suchum (Mokrshetsky, Ttcherbakov, b), Simferopol (Shugurov), Petersburg (John, a).
16. *Heliothrips femoralis* Reuter: Jekaterinodar (Andersen!)
17. *Parthenothrips dracaenae* Heeger: Petersburg (Regel, John a).
18. *Scolothrips sexmaculatus* Pergande: Tiflis Schtscherbakov, a), Ferghana (Vassiljev, b). — Astrachan (A. Iljinsky!)
19. *Frankliniella intonsa* Tryb.: Moskau (Schtscherbakov, a, Korolkov), Petersburg, Omsk (John, a, d), Rostov a/Don (A. Martynov!), Jekaterinburg (V. Popov!), Tiflis (F. Zaitsev!), Jenisei (V. Koshantshiko!), Wladiwostok (A. Jemeljanov!). — *ab. adusta* Uzel: Moskau (Schtscherbakov, a), Omsk (John, d), Wladiwostok (A. Jemeljanov!).
20. *Frankliniella tenuicornis* Uzel: Tschernigov (Schtscherbakov, a) Petersburg, Omsk (John, a, d), Kiew (V. Tilegulsky!).
*21. *Frankliniella nigriventris* Uzel: Jekaterinodar (T. Anderson!)
*22. *Kakothrips robustus* Uzel: Kiew (V. Tilegulsky!), Tiflis (F. Zaitsev!)
23. *Taeniothrips vulgatissimus* Halid.: Murman-Küste (Trybom), Moskau, Woronesh (Schtscherbakov, a), Petersburg (John, a). — Archangelsk (V. Redikortsev!), Tiflis (F. Zaitsev!), Jenisei (V. Koshantshikov!).
24. *Taeniothrips atratus* Halid.: Moskau, Tschernigov (Schtscherbakov, a, b), Petersburg (John, a), Kiew (V. Tilegulsky!), Jekaterinburg (V. Popov!), Stavropol (V. Lutshnik!), Jenisei (V. Koshantshikov!).
25. *Taeniothrips picipes* Zett. (= T. primulae Halid.): Moskau (Schtscherbakov, a), Petersburg (John, a).
26. *Taeniothrips inconsequens* Uzel (= *Enthrips pyri* Dan.): Krim

download unter www.zobodat.at

(Mokrshetsky). — Petersburg (A. Reichardt!), Rostov a/Don (A. Martynov!), Stavropol (V. Lutshnik!).

27. *Taeniothrips* (?) *trybomi* Karny: Omsk (A. Reichardt-John, d)

*28. *Taeniothrips ericae* Halid.: Diese Art wurde von mir im Catalogus Petrop. (John, a) nach einem Exemplar mit 7-gliedrigem Fühler als *piceicornis Reut.* angeführt. Prof. Dr. H. Priesner, dem ich das betr. Exemplar zur Begutachtung übersandte, identifizierte es mit mit *T. ericae.* *Thrips piceicornis Reut.* ist also aus der Liste der russischen Thysanopteren zu streichen.

29. *Taeniothrips frici* Uzel: Omsk (A. Reichardt-John, d).

30. *Thrips adustus* Uzel: Moskau (Schtscherbakov, a).

31. *Thrips albopilosus* Uzel: Omsk (A. Reichardt-John, d).

32. *Thrips dilatatus* Uzel: Petersburg (John, a).

33. *Thrips flavus* Schrank.: Ferghana (Vassiljev, b), Taschkent Plotnikov). — Jenisei (V. Koshantshikov!), Wladiwostok (A. Jemeljanov!).

34. *Thrips linarius* Uzel: Stavropol (Moritz, Znamensky).

35. *Thrips major* Uzel: Petersburg (John, A.). — Jenisei (V. Koshantshikov!).

36. *Thrips nigropilosus* Uzel: Moskau (Schtscherbakov, a), Petersburg (John, a).

*37. *Thrips obsoletus* Uzel: Jenisei (V. Koshantshikov!), Wladiwostok (A. Jemeljanov!).

38. *Thrips physopus* L.: Moskau (Schtscherbakov, a), Petersburg, Omsk (John, a, d). — Archangelsk (V. Redikortsev!), Olonez (J. Sokolov!), Kiew (V. Tilegulsky!), Jekaterinburg (V. Popov!), Tiflis (E. Zaitsev!), Kaukasus, Tersk (Utrobka!), Jenisei (V. Koshantshikov!), Stavropol (V. Lutshnik!).

— f. *adustus* Uzel: Moskau (Schtscherbakov, a), Petersburg (John, a).

*39. *Thrips salicarius* Uzel: Petersburg (O. John!), Olonez (J. Sokolov!).

40. *Thrips solanaceorum* Widhalm (= T. communis Uz. = T. tabaci Lindem.): Cherson (Mokrshetsky), Krim (Shugurov), Petersburg (John, a), Omsk (John, d), Kiew (V. Tilegulsky!), Rostov a/Don (A. Martynov!).

41. *Thrips validus* Uzel: Moskau (Schtscherbakov, a), Petersburg (John, a). — Jekaterinburg (V. Popov!).

42. *Baliothrips sibiricus* Tryb. (teste H. Priesner = Platythrips badius John): Nord-Sibirien (Trybom, John c).

43. *Odontothrips ulicis* Halid.: Petersburg (John, a).

*44. *Odontothrips intermedius* Uzel: Petersburg (O. John!).

download unter www.zobodat.at

45. *Odontothrips biuncus* John: Petersburg (John, a), Olonez (A. Alexandrowa!).
46. *Drepanothrips viticola* Moser: Noworossijsk (Mokrshetsky), Krim (Schtscherbakov, e).
47. *Stenothrips graminum* Uzel: Poltawa (Kurdjumov, a), Poltawa, Charkow, Moskau, Kasan, Rjasan und Stavropol (Znamensky i. l.).
*48. *Anaphothrips angustipennis* Reut.: Rostov a/Don (A. Martynov!).
*49. *Anaphothrips obscurus* Müll.: Petersburg (O. John!), Twer (A Behning!).
50. *Anaphothrips secticornis* Tryb.: Murman-Küste (Trybom).
51. *Aptenothrips rufus* Gmel.: Moskau (Lindemann, Korolkov), Petersburg (John, a).
52. *Aptenothrips nitidulus* Halid.: Moskau (Korolkov).
53. *Oxythrips ajugae* Uzel: Moskau (Schtscherbakov, a).
— f. *bicolor* Uzel: Petersburg, Peterhof (A. Wladimirsky!).
54. *Oxythrips brevistylis* Tryb. f. *hastatus* Uzel: Moskau (Schtscherbakov).
55. *Oxythrips cannabensis* Knechtel.: Omsk (A. Reichardt-John, d).
*56. *Phloeothrips coriaceus* Halid.: Petersburg, Peterhof V. Redikortsev!), Sablino (L. Bianchi!).
Hierher sind auch die im Cat. Petrop. als Trichothr. pini aufgeführten Exemplare zu nehmen. Tr. pini ist also zu streichen.
*57. *Phloethrips minor* Uzel: Petersburg, Sablino (L. Bianchi!).
58. *Liothrips hradecensis* Uzel: Petersburg (John, a).
*59. *Hoplandrothrips bidens* Bagnall: Petersburg (V. Barovsky!). Die Bestimmung dieser Art verdanke ich Herrn Prof. Dr. H. Priesner.
60. *Acanthothrips corticis* Serv. (= A. nodicornis Reut.): Petersburg (John a). — Astrachan (A. Iljinsky!), Stavropol (V. Lutshnik!).
61. *Cephalothrips monilicornis* Reut.: Petersburg (John, a).
62. *Haplothrips heymonsi* Karny: Syr-Darja, Tiflis (Karny).
63. *Haplothrips leucanthemi* Schrank (= H. statices Hald.): Moskau (Schtscherbakov, a), Südost-Rußland (Schtscherbakov, c), Krim (Shugurov), Petersburg, Omsk (John, a, d). — Olonez (J. Sokolov!), Nowgorod (T. Lebedinskaja' M. Rimsky-Korsokov!), Jenisei (Koshantshikov!).
64. *Haplothrips acanthoscelis* Karny: Omsk (A. Reichardt-John, d).
65. *Haplothrips reuteri* Karny (= H. tritici Kurdj.: Poltawa (Kurdjumov, Karny), Krim (Shtshogolev), Stavropol (Moritz), Omsk (John, d). — Kiew (V. Tilegulsky!), Rostov a/Don A. Martynov!), Stavropol (V Lutshnik!), Tiflis (F. Zaitsev!), Kurdistan (J. Vasiljev!).

download unter www.zobodat.at

66. *Haplothrips kurdjomovi* Karny Poltawa (Karny).
— v. *floricola* Priesner: Jekaterinburg (V. Popov!), Jenisei (V. Koshantshikov!), Wladiwostok (A. Jemeljanov!).
67. *Haplothrips aculeatus* Fabr.: Moskau (Schtscherbakov, a), Korolkov, Lindemann), Tschernigow (Schtscherbakov, b), Nishny Nowgorod, Tambow, Charkow (Schtscherbakov, a), Poltawa (Kurdjumov), Krim (Shugurov), Petersburg, Omsk (John, a, d), Kiew (V Tilegulky!), Stavropol (V. Lutshnik!). Andishan (J. Vasiljev!).
68. *Haplothris distinguendus* Uzel: Omsk (A. Reichardt-John, d). — Petersburg (V. Fridolin!), Tiflis (F. Zaitsev!).
*69. *Haplothrips trifolii* Priesner: Petersburg (O. John!), Krim (E. Pawlowsky!), Stavropol (V. Lutshnik!), Tiflis (F. Zaitsev!), — v. *setiger* Priesner: Krim (E. Pawlowsky!).
*70. *Haplothrips mordvilkoi* John: Ferghana (A. Mordvilko!).
*71. *Neoheegeria johni* Priesner i. l. (= Haplothrips aculeatus v. pallicornis (Reut.) John: Petersburg (John, a)
72. *Zygothrips (Chonothrips) crassicornis* John: Omsk (A. Reichardt, John, d).
73. *Trichothrips copiosus* Uzel: Moskau (Zykov). — Petersburg (M. Rimsky-Korsakov!).
74. *Cryptothrips dentipes* Reuter: Petersburg (John, a).
*75. *Cryptothrips icarus* Uzel: Sarepta (A. Becker!).
— v. *pallipes* Uzel: Petersburg (John, a).
76. *Cryptothrips latus* Uzel: Petersburg (John, a).
— f. *macroptera:* Petersburg (M. Rimsky-Korsakov!).
77. (?) *Crytothrips ovivorus* Vasiljev: Ferghana, Charkow (J. Vasiljev)
78. *Megathrips lativentris* Heeger: Nord-Sibirien (Trybom), Petersburg, Nowgorod, Irkutsk (John, a, b), Olonez (O. Alexandrowa!).
79. *Megathrips nobilis* Bagnall: Petersburg (John, a).

Obige Liste ist natürlich weit davon entfernt eine einigermaßen vollständige Aufzählung der in Rußland vorkommenden Thysanopteren zu geben. Es steht zu erwarten, daß mit der Zeit dort noch eine Anzahl Arten gefunden werden wird, die bisher nur aus West-Europa bekannt sind. Dieses ist umsomehr zu erwarten, als selbst aus den entferntesten Gegenden stammendes Material, wie Sibirien inkl. Wladiwostok eine außerordentlich weite Verbreitung der einzelnen Arten erkennen läßt. Es will scheinen, daß die Thysanopteren-Fauna des Kaukasus und ganz Sibiriens von derjenigen des europäischen Rußsands und Westeuropas wesentlich nicht verschieden ist.

Der Umstand, daß auf einem so großen Areal keine oder nur wenige

download unter www.zobodat.at

Arten (vielleicht der arktische *Baliothrips sibiricus Tryb.*) auf ein geringeres Gebiet beschränkt sind, dürfte zunächst darin zu suchen sein, daß die Lebensweise der Thysanopteren sie in nur geringem Maße von äußeren Verhältnissen abhängig macht. Auch die Polyphagie der meisten Arten wird hierzu viel beitragen, da sie ihnen eine gewisse Unabhängigkeit von der geographischen Verbreitung der Futterpflanze sichert. Zugleich läßt sich aber auch eine große Stabilität der Arten konstatieren, die auf ein hohes phylogenetisches Alter hinweist, was eine rezente Spaltung der Arten wenig begünstigt. — Aus Zentral-Asien und Turkestan, die in thysanopterologischer Hinsicht so gut wie unerforscht sind, die aber von Europa und Nord-Asien sehr verschiedene Verhältnisse der Bodenbeschaffenheit und damit auch der Flora aufweisen, ist zweifellos noch die Entdeckung von neuen Arten zu erwarten, die diesen Ländern endemisch sind. — Zum Schluß sei allen, die mir ihr Thysanopteren-Material zur Bearbeitung überlassen haben, herzlichster Dank ausgesprochen.

Literaturverzeichnis.

Jacobson, G. und Bianchi, V., Die Gradflügler und Pseudoneuropteren des Russischen Reiches, Petersburg, 1905 (russ.).

John, O. (a) Thysanoptera. Fauna Petropolitanae Catalogus II. N. 1, 1921.
(b) On the Development and Life-history of Megathrips lativentris, Bull. Stat. Région. Protectrice des Plautes à Pétrograd, III, 1922
(c) Thysanopteren aus West-Sibirien, Entom. Mitteil. XIII, 1924.
(d) A New Platythrips from Liberia, Ann. & Mag. Nat. Hist, Ser. 9, XIII, 1924.

Karny, H., Trudy Poltava XVIII, 1913.

Koroljkov, D. M., Die auf unseren Gramineen lebenden Thysanopteren. Ann. d. Agronom. Inst. Moskau XVI, 1910.

Kurdjumov, N. V., (a) Two Anthothrips injurious to the cereals. Trudy Sselskochosaistv. Opytnoi Stanz., VI, 1912.
(b) Die hauptsächlichsten in Mittel- und Südrußland dem Getreide schädlichen Insekten, ib. XVII, 1913.
(c) Nachträge zur Biologie des Weißähren- und Weizen-Thripses, ib. XVIII, 1913.

Mokrshetzky, S. A., Über auf dem Weinstock lebende Thripse. Westnik Winodelija X, 1901.

Moritz, L., Feldschädlinge und ihre Bekämpfung, Stavropol, 1920.

Plotnikov, V., Bericht d. Turkestaner Entom. Station für 1912—1915, Taschkent, 1915.

Shtchegolev, J. M., Schädliche Insekten, beobachtet im Guv. Taurien im Jahre 1912, Berichte des taurisch. Zemstvo XX, 1913.

Schugurov, A. M. Zur Physopodenfauna d. Tauriens u. d. Kaukasus. Zool. Anzeiger XXXII, 1907.

Shurin, S. A., Die den Ähren, Blüten und Samen des Getreides schädlichen Insekten. Agronom. Otdel Kiéwsk. Gub. Zemsk. Uprawa, Kiew, 1912.

download unter www.zobodat.at

Schtscherbakov, Th. S., (a) Beitrag z. Kenntnis d. Thysanopt. Mittelrußlands, Zool. Anzeig. XXXI, 1907.
(b) Notices sur la faune der Dermaptères, des Thysanoptères et des Neuroptères de la Russie. Revue Russe d.' Entom. XIII, 1914.
(c) De Drepanothrips viticola-Mokrz. Zool. Anzeig. XLII, 1913.

Vassiljev, J. V., (a) Les ennemies articulés de coton dans l'Asie centrale. Trud. Bur. Entom. Utshov. Komiteta X, N. 10, 1914.
(b) Les insectes et les autres ennemies de coton dans la province de Ferghana, ib. XI, N. 6, 1915.
(c) Reports Bur. Applied Entom. Agric. Scient. Commitee II, 1922.

Zaitzev, Ph., Aeolothrips Timofeevi sp. n., ein neuer Blasenfuß auf den Linden. Zapisky Nautshno-priklad. Otdel Tiflisskago Botan. Sada II, 1921.

Znamensky, A. V., Der Knospen-Rüsselkäfer Sciophobus squalides Gyll. Trud. Selk. Chos. Opytn. Poltawa XX, 1914.

Zykov, V., Zur Thysanopterenfauna Centralrußlands, Zool. Anzeig. XXXIII, 1908.

Formiciden der australischen Faunenregion.

Von H. Viehmeyer († 1. IX. 1921 zu Dresden).
(Manuskript redigiert von Prof. Dr. Forel und Prof. Dr. Heller.

(Fortsetzung.)

P. overbecki Viehm. var. ***varicolor*** n. v.: ☿ Körperform fast genau wie *overbecki;* der Kopf eine Spur breiter und kürzer, die Basalfläche des Epinotums etwas kürzer, Postpetiolus ein wenig schmäler. Skulptur ebenfalls sehr ähnlich, im allgemeinen etwas feiner. Zwischen den Stirnleisten 13 Rippen, von der Gaster nur die Basis genetzt und schimmernd, sonst glänzend. Behaarung wie bei der Art. Vorderkörper einschließlich der Fühler rötlichgelb; der Scheitel mit einer unscharfen dunklen Makel, von der Fühlerwurzel zur Einlenkung der Kiefer eine ebensolche Binde, die Gaster braunschwarz, mit rötlichgelber Spitze, die Beine dunkelbraun, gegen das Ende heller. — L. 4,5 mm. — Liverpol; einzelnes Stück.

Die letzten 3 Formen gehören zusammen mit *kraepelini*, *novemdendata*, *bispinosa* und *octodentata* zu einer Artengruppe, die sich durch eine tiefe, für den ganzen Schaft bestimmte Fühlerrinne, durch einen Petiolus mit seitlichen Zähnen und durch einen sehr breiten Postpetiolus, dessen querrechteckige Oberfläche schräg nach hinten gestellt ist, auszeichnet.

P. macrophthalma n. sp.: ☿ Kopf mit den geschlossenen Mandibeln fast $1^1/_2$ mal so lang wie breit, ziemlich rechteckig, mit geraden nach vorn deutlich verengten Seiten und stark verrundeten Hinterecken. Augen ein reichliches Viertel der Kopfseiten einnehmend, ein wenig vor der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 14_1925

Autor(en)/Author(s): John Oscar

Artikel/Article: Ein neuer Haplothrips aus Ferghana nebst Verzeichnis der bisher in Rußland gefundenen Thysanopteren. 17-25